

# *Abendlob*

## *am Mittwoch*



Zur Teilnahme am Mittwoch, den 6. Oktober 2021, bitte zunächst „zoom.us/join“ eingeben und danach die Meeting-ID 977-138-1160 sowie eventuell den Kenncode 1JHe9Z.

Die **fett** gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

*Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.*

*Leiter:* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

*Alle:* **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

*Leiter:* Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.

*Alle:* **Und auch mit Dir.**

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,  
Schöpfer von Tag und Nacht,  
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.  
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,  
erneuerst du Deine Verheißung,  
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,  
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,  
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts  
und Dein Lob verkünden in aller Welt.  
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
**Gepriesen sei Gott für alle Zeit.**

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;  
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.  
Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,  
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,  
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.  
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;  
bei Dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,  
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

*Aus Ps 141*

*Kurze Stille*

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,  
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.  
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,  
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.  
**Amen.**

*Psalm 91:*

**Beschütze mich, o Herr, du kennst meinen Namen!**

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,  
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg,  
mein Gott, auf den ich vertraue.

Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers  
und aus der Pest des Verderbens.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,  
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,  
Schild und Schutz ist seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten,  
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,  
nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,  
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend an deiner Seite, dir zur Rechten zehnmal tausend,  
so wird es dich nicht treffen.

Mit deinen Augen wirst du es schauen,  
wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.

Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht.

Den Höchsten hast du zu deiner Wohnung gemacht.

Dir begegnet kein Unheil,  
deinem Zelt naht keine Plage.

Denn er befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

du schreitest über Löwen und Nattern,  
trittst auf junge Löwen und Drachen.

Weil er an mir hängt, will ich ihn retten.

Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort.

In der Bedrängnis bin ich bei ihm,  
ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben,  
mein Heil lass ich ihn schauen.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist**

**Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Beschütze mich, o Herr, du kennst meinen Namen!**

*Erste Lesung: 2 Kön 9,1-16*

**Freut euch und jubelt,  
denn ihr seid das Licht der Welt  
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Selig, die arm sind vor Gott;  
denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden;  
denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen;  
denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;  
denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;  
denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen;  
denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;  
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;  
denn ihnen gehört das Himmelreich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
Und dem Heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Freut euch und jubelt,  
denn ihr seid das Licht der Welt  
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

*Mt 5,3-10*

*Zweite Lesung: Apg 27,1-26*

*Stille*

Du leitest mich nach deinem Ratschluss,  
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,  
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Ich bin doch beständig bei dir,  
du hast meine Rechte ergriffen.

**Danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,  
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

*Aus Ps 73*

*Magnifikat:*

**Gedenke deines Erbarmens,  
das du Abraham und seinen Kindern verheißen hast.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan  
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht  
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist**

**Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gedenke deines Erbarmens,  
das du Abraham und seinen Kindern verheißen hast.**

*Fürbitten:*

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

*Tagesgebet*

*Vater unser*

*Gemeinsames Gebet um Gottes Segen:*

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,  
die Liebe Gottes, des Vaters,  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.  
**Dank sei Gott, dem Herrn.**

*Unser nächstes Abendlob online findet  
am Mittwoch, den 3. November, um 18 Uhr statt.*

*Gebetstexte und erforderliche Zugangsdaten  
auf [www.anglikanisch.org/gottesdienste/](http://www.anglikanisch.org/gottesdienste/)*

